

Stellenausschreibungen NRW

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 4. November 2022 16:50

[Zitat von sebastian09](#)

Die pädagogische Ausbildung findet parallel zum Unterrichten statt. Wieso sollte ein Seiteneinsteiger die Arbeit als Lehrer nicht hinbekommen?

Zur Wahrheit gehört ja auch, dass dies vor allem viel mit der eigenen Motivation der Lehrkraft zu tun hat. Ich hatte selbst zu meiner Schulzeit Seiteneinsteiger als Lehrer, welche deutlich besser waren als andere Kollegen in ihrem Bereich.

Sorry, das ist Mumpitz, meiner Meinung nach. Natürlich gibt es sowas wie eine Lehrerpersönlichkeit (wie wir ja spätestens seit der Hattie-Studie wissen) und natürlich gibt es Personen, die sich alleine von ihrer Persönlichkeit mehr oder weniger als Lehrer eignen also andere. Aber ALLE diese Personen profitieren trotzdem von einer fundierten pädagogischen Ausbildung: Ich kann mir natürlich außerhalb des Klassenraums schöne Methoden anlesen, etc. Aber NICHTS ersetzt Unterrichtsbesuche, wo man hinterher gezielte Rückmeldungen zum Unterricht bekommt, die rein pädagogischer Natur sind. ("Frau Haubsi, als Sie während der Stillarbeit der SuS auf die gezielte Nachfrage einer Lernerin reagierten und zu ihr hin sind und ihr Fragen beantworteten, hatten Sie währenddessen nicht mehr im Blick, dass...Daher würden wir Ihnen in ähnlicher Situation empfehlen, dieses und jenes zu tun..") Oder die gezielten Hinweise meiner Mentorin, die öfters in meinem Unterricht war. Da geht es nicht um irgendwelchen fachlichen Kram, den ich mir anlesen kann. Sondern um Didaktik und Methodik im Unterricht, wo ich unendlich von erfahreneren Pädagogen profitieren kann.